

PRESSEMITTEILUNG

(zur freien Verwendung)

26.11.2009

Rubriken:**Politik, Jugend, Vereine, Lokales, Mitteldeutschland****Text:****Stadtjugendring Leipzig wieder mit zwei Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss der Stadt vertreten**

Der evangelische Jugendpfarrer Torsten Heinrich und Stadtjugendring Geschäftsführerin Anja Michael werden zukünftig die Interessen der knapp 40 Mitglieder des Dachverbandes im Jugendhilfeausschuss der Stadt Leipzig vertreten. Die beiden Hauptsitzer werden von Ihren Stellvertretern Sven Heinze (Leipziger Sportjugend im Stadtsportbund Leipzig e.V.) und Solveig Prass (EBI Sachsen e.V.) tatkräftig unterstützt.

Schwierigen Aufgaben stehen sich die 15 Mitglieder des Jugendhilfeausschusses unter Vorsitz von OBM Burkhard Jung in der nächsten Legislatur gegenüber: sie wollen und müssen den hohen Ansprüchen der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt gerecht werden – und dies wird ohne einen höheren Gesamtetat sehr schwierig.

Ihre Grundforderungen an Stadtrat und Verwaltung haben die Freien Träger der Jugendhilfe, also die Arbeitsgemeinschaft freier Wohlfahrtsverbände, die Arbeitsgemeinschaft Freier Träger und der Stadtjugendring bereits im September 2008 vorgelegt:

- Die Freien Träger der Jugendhilfe brauchen mehrjährige Förderungen, um ihre Arbeit besser planen zu können.
- Die Freien Träger brauchen einen Etat, der an die tatsächlichen notwendigen Bedingungen angepasst ist.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Stadtjugendring Leipzig e.V. – Dresdner Straße 82, 04317 Leipzig – Tel: 0341-689 48 59 / FAX: 0341-688 93 34
E-Mail: sjr@stadtjugendring-leipzig.de Internet: www.stadtjugendring-leipzig.de

Der Stadtjugendring Leipzig e.V. ist eine auf freiwilliger Basis entstandene Gemeinschaft von Jugendverbänden und –vereinen der Stadt Leipzig. 1990 gegründet vertritt er die Interessen seiner gegenwärtig 34 Mitglieder und 9 Gastmitglieder in verschiedenen Gremien der Stadt Leipzig, die sich mit kommunaler Kinder- und Jugendpolitik befassen. So hat er z.B. Sitz und Stimme im Jugendhilfeausschuss, leistet konstruktive Mitarbeit bei der Jugendhilfeplanung und engagiert sich für eine gute Zusammenarbeit der Vereine und Verbände der Kinder- und Jugendhilfe untereinander.

Pressemitteilung

